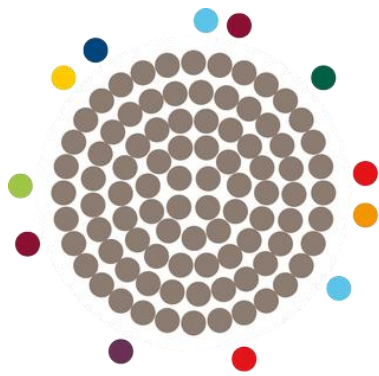


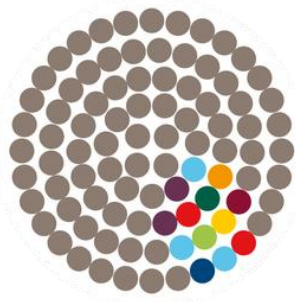
Kita Dreckspatz e.V.

INKLUSIONSPÄDAGOGISCHES KONZEPT





Exklusion



Integration



Inklusion

Inklusionspädagogisches Konzept

Wir sind ALLE Dreckspatzen

Inhaltsverzeichnis

Einleitung- Herzlich Willkommen Inklusion	2
Leitbild	3
Rahmenbedingungen der Kita.....	3
Räumliche Bedingungen.....	4
Materialien.....	5
Personelle Bedingungen	5
Feste und Veranstaltungen	5
Kinderschutz & Inklusion	6
Qualitätssicherung und Evaluation	6
Gefahrensituationen	7
Antragstellung.....	7
Individueller Förderplan	8



Einleitung- Herzlich Willkommen Inklusion

Kinder kommen neugierig, einzigartig, mutig, manchmal vorsichtig und immer mit ihrer ganz eigenen Geschichte zu uns in die Kita.

In unserer **Kita Dreckspatz e.V.** ist jedes Kind willkommen – genauso, wie es ist. Mit seinen Stärken, seinen Herausforderungen, seiner Sprache, seiner Familie, seiner Persönlichkeit und seinem eigenen Tempo.

Inklusion bedeutet für uns nicht nur ein pädagogisches Konzept, sondern eine Haltung, die unseren Alltag prägt. Wir möchten einen Ort schaffen, an dem Kinder sich gesehen, angenommen und sicher fühlen. Einen Ort, an dem Unterschiede selbstverständlich sind und Gemeinschaft gelebt wird.

Unsere räumlichen Gegebenheiten sind nicht vollständig barrierefrei – unsere Herzen, unsere Haltung und unser pädagogisches Handeln jedoch schon.

Jeden Tag erleben wir, wie bereichernd Vielfalt sein kann. Gemeinsam mit den Kindern, Familien und unserem Team gestalten wir einen Alltag voller Begegnung, Entwicklung und echter Zugehörigkeit.

Ein Kind, das in einer Gruppe neu ankommt, fühlt sich wohl, wenn ihm ohne Skepsis und Vorbehalte begegnet wird.

Wir richten unser Handeln stets nach dem individuellen Entwicklungsstand der uns anvertrauten Kinder.

Unsere pädagogische Arbeit reflektieren wir regelmäßig gemeinsam im Team. Sicherheit gewinnen wir durch den offenen Dialog mit dem Träger und Fachberatungen.

Jedes Kind hat ein Recht auf Entwicklung und Bildung!



Leitbild

„ICH bin wichtig. DU bist wichtig. WIR gehören zusammen.“

Jedes Kind ist in unserer Kita mit allen Bedürfnissen und Fähigkeiten willkommen.

Wir verstehen uns als BegleiterInnen und IdeengeberInnen bei allen (Selbst-) Bildungsprozessen der Kinder. Die Ansprache an die uns anvertrauten Kinder ist barrierefrei und auf den Entwicklungsstand des jeweiligen Kindes angepasst. Der Umgang mit den Kindern ist geprägt von Achtsamkeit, Wahrung von Nähe und Distanz und persönlicher Wertschätzung. Wir sind Vorbilder und leben einen respektvollen Umgang miteinander. Die Kinder erleben Unterschiedlichkeit und Vielfalt als Chance für ein tolerantes Miteinander.

Rahmenbedingungen der Kita

Wir sind eine Elterninitiative, bei der engagierte Eltern im Vorstand gemeinsam die Verantwortung für die Trägerschaft der Einrichtung übernehmen. Wir betreuen 60 Kinder im Alter von 4 Monaten bis zum Schuleintritt mit gruppenübergreifenden Strukturen und festen Bezugsgruppen.

Unsere Kooperationspartner sind:

- Dachverband „Paritätischer Wohlfahrtsverband“
- Jugendamt Bergisch Gladbach
- Landesjugendamt
- LVR
- Sprachtherapeutische Praxis Passon & Kolb
- Kinderschutzbund Rheinisch Bergischer Kreis
- (Erziehungs-) Beratungsstellen
- Kooperation mit den ortansässigen Kitas und Schulen
- Kinderärzte
- Angebote für Trauerbegleitung

Feste Bezugsgruppen und selbstgewählte BezugserzieherInnen bieten den Kindern Sicherheit. Die teiloffene Arbeit ermöglicht allen Kindern



gruppenübergreifende Begegnungen entsprechend ihren Bedürfnissen und Fähigkeiten. Alle Kinder gestalten den Kita-Alltag aktiv mit. Wir bieten kindgerechte Rahmenbedingungen für Entscheidungs- und Abstimmungsprozesse an. Wir schaffen eine Umgebung, in der sich alle Kinder zugehörig fühlen und ihre Identität wertfrei leben können. Kommunikation hat viele Facetten, die nonverbalen Ausdrucksmöglichkeiten werden bei allen Prozessen im Alltag wahrgenommen und begleitet.

Räumliche Bedingungen

Unser großzügiges Außengelände mit angrenzendem Waldgebiet bietet den Kindern Möglichkeiten, sich selbst auszuprobieren und die Natur zu entdecken. Die unterschiedlichen Beschaffenheiten im Außengelände und im Waldgebiet fördern die sensomotorischen Selbstbildungsprozesse. Das Spielen in ruhiger und naturbelassener Umgebung (Waldgebiet) fördert die emotionale, soziale und motorische Entwicklung der Kinder. Jedes Kind hat die Möglichkeit die Umgebung in seinem Tempo wahrzunehmen und zu entdecken. In unserem Kita-Alltag haben Tiere, vorrangig Kaninchen, einen hohen Stellenwert. Durch unseren tierpädagogischen Ansatz lernen die Kinder Fürsorge, Verantwortung und respektvollen Umgang.

Die Gestaltung unserer Gruppenräume ist ein gemeinsamer Prozess mit den Kindern. Grundlage hierfür sind unsere pädagogischen Ansätze, die sich an den individuellen Bedürfnissen und Interessen der Kinder orientieren. Jeder Gruppenraum verfügt über mindestens einen Nebenraum, der weitere Spiel- und Rückzugsmöglichkeiten bietet. Unsere Einrichtung ist ein Haus der Begegnungen mit gruppenübergreifenden Strukturen. Ein regelmäßig stattfindendes gemeinsames Frühstück, sowie das tägliche Mittagessen erleben die Kinder in ruhiger Atmosphäre. Unsere Köchin legt großen Wert auf frisch gekochtes Essen und achtet entsprechend auf Unverträglichkeiten und Allergien. Die Turnhalle wird wetterunabhängig und gruppenübergreifend genutzt. Ein sprachtherapeutisches Angebot findet bei Bedarf einmal wöchentlich in unserer Kita statt, vorausgesetzt wird ein Rezept der kinderärztlichen Praxis.



Materialien

Unsere Materialien sind alters- und entwicklungsentsprechend auf Förderung, Vielfalt, Spielfreude und Kreativität in den jeweiligen Gruppen vorhanden und werden bei Bedarf erweitert. Bei der Auswahl von Bilderbüchern und Spielmaterialien achten wir besonders auf pädagogisch wertvolle, fachlich fundierte und themenspezifische Materialien. Wir verwenden, wenn erforderlich, barrierefreie- und nonverbale Ausdrucksformen (z.B. Daumenkino, Kamishibai, etc.). Für die (senso)- motorische Entwicklung stellen wir den Kindern Spiegel, Fahrzeuge und andere kreative Materialien zur Verfügung. Selbsterfahrungen mit Knete, Farben und sinnesfördernden Alltagsgegenständen sind fester Bestandteil unseres Freispiels.

Bei der Wertevermittlung haben Toleranz, gegenseitige Wertschätzung und ein respektvoller Umgang Priorität. Im Bedarfsfall händigen wir Familien Bücher und Materialien zu Themen wie, Tod und Trauer, Depressionen, Scheidung und vielen weiteren Themen aus und sind dabei stets AnsprechpartnerInnen.

Personelle Bedingungen

Wir sind ein multiprofessionelles Team mit einer hohen Bereitschaft sich fort- und weiterzubilden. Unsere zwei Inklusionsfachkräfte begleiten, beraten und fördern unsere Alltagsprozesse. Um die Vielfältigkeit der pädagogischen Arbeit in der Kita Dreckspatz umzusetzen, verfügt die Kita über einen überdurchschnittlichen Personalschlüssel (überwiegend Fachkräfte) auf den der Träger besonders viel Wert legt.

Feste und Veranstaltungen

Bildung- und Teilhabe ist uns bei allen Kita-Veranstaltungen sehr wichtig. Übernachtungen, Ferienfahrten, Eltern-Kind-Team- Wochenenden, interne Feste und Ausflüge werden an die individuellen Gegebenheiten angepasst. Nach einem kollegialen Beratungsprozess und im Rahmen unserer Möglichkeiten entscheiden wir über die Teilnahme an konzeptionellen Veranstaltungen.



Kinderschutz & Inklusion

Uns ist bewusst, dass Kinder mit Einschränkungen mit einem besonders hohen Maß an Sensibilität und Einfühlungsvermögen geschützt, begleitet und gefördert werden müssen. Kinder, die sich nicht verbal formulieren können, bestärken wir darin, ihre zur Verfügung stehenden Ausdrucksmöglichkeiten zu nutzen. Um Sicherheit in unserem Handeln zu gewinnen, nutzen wir unsere Vernetzung zu den oben genannten Kooperationspartnern (Punkt 3). Wir bewahren uns unseren offenen Blick und unsere klare Haltung und reflektieren uns in unserem pädagogischen Denken und Handeln. Wir als pädagogische Fachkräfte verstehen uns als DolmetscherInnen für die Bedürfnisse, Gefühle und Signale aller Kinder. Wir nehmen ihre Botschaften bewusst wahr, deuten sie professionell und helfen dabei ihnen Ausdruck und Gehör zu verschaffen.

Wir nutzen in regelmäßigen Abständen die Beratungsangebote unserer KooperationspartnerInnen. Bei Bedarf leiten wir die entsprechenden Handlungsschritte ein. Grundlage unserer pädagogischen Arbeit sind unsere Konzepte, die auf der Homepage oder in der Kita in Papierform erhältlich sind.

Qualitätssicherung und Evaluation

Die Qualität unserer pädagogischen Arbeit wird regelmäßig im Team reflektiert, überprüft und kontinuierlich weiterentwickelt. Unser Konzept verstehen wir als einen lebendigen Prozess, der fortlaufend an aktuelle Bedürfnisse, gesellschaftliche Entwicklungen sowie die individuellen Lebenssituationen der Kinder und Familien angepasst wird.

Ein wichtiger Bestandteil unserer Qualitätssicherung ist der fachliche Austausch innerhalb des Teams. In Teamsitzungen, pädagogischen Planungsgesprächen und gemeinsamen Reflexionsprozessen überprüfen wir unsere pädagogische Haltung, unsere Arbeitsweisen sowie die Umsetzung unserer konzeptionellen Ziele. Dabei setzen wir uns kontinuierlich mit neuen fachlichen Erkenntnissen, pädagogischen Ansätzen und aktuellen Entwicklungen auseinander.



Auch die Rückmeldungen von Familien, Kindern, Fachberatungen, Fachschulen und Kooperationspartnern sind für uns ein wertvoller Bestandteil unserer Qualitätsentwicklung. Sie geben uns wichtige Hinweise, neue Perspektiven und Impulse für die Weiterentwicklung unserer Arbeit.

Wir nutzen zur Qualitätsentwicklung und -sicherung die vom paritätischen Wohlfahrtsverbandes entwickelten PQSys- KiQ Module.

Durch diese kontinuierliche Reflexion, Evaluation und Weiterentwicklung stellen wir sicher, dass unsere pädagogische Arbeit den Bedürfnissen der Kinder und Familien gerecht wird und eine hohe Qualität nachhaltig gesichert bleibt.

Gefahrensituationen

Aufgrund der unterschiedlichen Alters- und Entwicklungsstände können Situationen entstehen, in denen ein Machtgefälle vorhanden ist. Unser pädagogischer Blick richtet sich besonders auf solche Situationen, um frühzeitig wahrzunehmen, wo Kinder Unterstützung benötigen. In Konfliktsituationen begleiten wir die Kinder alters- und entwicklungsentsprechend und unterstützen sie dabei, gemeinsame Lösungen zu finden. Unsere pädagogischen MitarbeiterInnen reagieren dabei unmittelbar und aufmerksam, sobald ein Kind Unterstützung oder Schutz benötigt.

Antragstellung

Bei festgestelltem Bedarf unterstützen wir die Eltern aktiv bei der Antragstellung der Basisleistung I beim LVR.

Um weitere Informationen zu erhalten, stellen wir diesen QR-Code zur Verfügung.



Individueller Förderplan

Der Förderplan wird in enger Kooperation mit den Sorgeberechtigten in regelmäßigen Abständen erarbeitet, schriftlich festgehalten, sowie überprüft und fortgeschrieben. Auf Basis fachlicher Beobachtungen werden Förderziele und Maßnahmen abgestimmt und dokumentiert. Förderpläne schreiben wir ressourcenorientiert und wertschätzend. Eine Würdigung von kleinen erreichten Zielen kann viel Positives bewirken. Wir verstehen Inklusion als gemeinsamen Weg, auf dem wir Kinder in ihrer Einzigartigkeit begleiten, stärken und ihnen einen sicheren Ort zum Wachsen und Lernen bieten.

